

## Mitreden als Experten in eigener Sache!

Wir laden Sie herzlich zu Nutzerforen und anschließender Podiumsdiskussion ein.

## Nutzerbeteiligung und bürgerschaftliches Engagement im Bereich Psychiatrie

Dienstag, den 05. Oktober 2010, Berlin

12.30 bis 18 Uhr

Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy Platz

U-Bahn U4, Bus 104 Halt Rathaus Schöneberg

Buchen Sie Forum 3 oder Forum 4 als Programmpaket im Rahmen der Fachtagung Unterstütztes Wohnen II

## Neue Ziele – andere Wege

Politik in Europa und regionale Netze für Menschen mit Behinderung

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung!



Das Impulsreferat wird dieses umfangreiche Projekt darstellen, mit dem Schwerpunkt auf die Methodik der Arbeit. Wir werden aufzeigen, wie dem Erfahrungswissen der Psychiatriebetroffenen eine führende Rolle im Forschungsprozess eingeräumt werden kann, sowie das Potential und die Herausforderungen dieser Arbeitsweise diskutieren.

Jasna Russo ist Dipl. Psychologin und arbeitet freiberuflich in den Bereichen Forschung und Fortbildung. Sie ist Vorstandsmitglied des Europäischen Netzwerks von Psychiatriebetroffenen.

Marion Bennewitz, Barbara Bortz und Arne Jannsen sind Autoren des ersten Informationsflyers zum Behandlungs- und Rehabilitationsplan (BRP) für Nutzer/innen der Hilfe. Im Rahmen der letzten Revision des Berliner BRPs haben sie auch einen Leitfaden zur Erstellung des BRPs für Nutzer/innen geschrieben, sowie eine Anlage zu dem Leitfaden für die Betreuer/innen. Sie waren Teilnehmer/innen an dem obengenannten Evaluations- und Praxisprojekt.

### Forum 4

Bürgerschaftliches Engagement im Bereich Psychiatrie

Fare assieme gemeinsam tun: Bürgerschaftliches Engagement in psychiatrischen Einrichtungen und Diensten

Mit: Renzo De Stefani und Experten aus Erfahrung, Trient  
Dieses Forum wird gedolmetscht.

Im italienischen Trento sitzen Nutzer psychiatrischer Dienste und deren Angehörige nicht nur einem Arzt, einem Psychologen oder ausgebildeten Sozialarbeiter gegenüber. Stets ist auch eine Person anwesend, die selbst Erfahrungen mit einer psychiatrischen Erkrankung, mit schweren Krisen, mit einer seelischen Behinderung hat. Oder eine Person, die als Angehörige aus nächster Nähe weiß, was das bedeutet.

Das Projekt heißt UFE – Experten aus Erfahrung. Und was sich dort seit zehn Jahren kontinuierlich an Aktivitäten rund um UFE entwickelt hat, sollte auch anderswo Schule machen. Denn die Qualität und Wirksamkeit, nicht zuletzt auch die Effizienz psychiatrischer Versorgung profitiert mehrfach von diesem System der Berater, die mit den Nutzern auf gleicher Augenhöhe sind.

Dr. Renzo De Stefani ist Leiter der Abteilung Psychiatrie in der Gesundheitsverwaltung von Trient. Gemeinsam mit Vertretern der UFE berichtet er über das Projekt und besondere Aktivitäten. Ein ausführliches Vorabgespräch lesen Sie unter [www.verein-die-reha.de/fachtagung.html](http://www.verein-die-reha.de/fachtagung.html)

## Programm

|          |               |   |
|----------|---------------|---|
| ab 12.30 |               | Mittagessen   |
| ab 13.30 | Forum 3       | Nutzerbeteiligung im Bereich Psychiatrie  |
| ab 13.30 | Forum 4       | Bürgerschaftliches Engagement im Bereich Psychiatrie                                      |
| ab 15.00 |               | Kaffee und künstlerische Aktionen   |
| ab 15.45 | Impulsvortrag | Sozialraumorientierung als Handlungskonzept für Anbieter und »Betroffene«: Pro und Contra |
| ab 16:15 | Diskussion    | Politikstammtisch mit Experten, Politikern und »Betroffenen«                              |
| ab 17:45 | Schlussworte  |   |

Bitte wählen Sie ein Forum aus! Anmeldung siehe Rückseite.

### Forum 3

Nutzerbeteiligung im Bereich Psychiatrie

Möglichkeiten der betroffenen-kontrollierten Evaluationen am Beispiel des Evaluations- und Praxisprojektes »Personenzentrierte Hilfe aus Sicht der Nutzer/innen«

Mit: Jasna Russo, Vorstand Europäisches Netzwerk von Psychiatriebetroffenen, Berlin, Marion Bennewitz, Barbara Bortz und Arne Jannsen, Projektteilnehmer/innen

Eine Mitsprache der Nutzer und Nutzerinnen der therapeutischen Hilfeangebote ist mit dem personenzentrierten Ansatz ausdrücklich vorgesehen. Ob das tatsächlich so erfolgt, wie mit dieser Reform geplant, hat das Berliner »Evaluations- und Praxisprojekt: Personenzentrierte Hilfe aus Sicht der Nutzer/innen« untersucht.

Die Besonderheit dieser Untersuchung bestand nicht nur darin, dass der Blickwinkel der Nutzer und Nutzerinnen im sozialpsychiatrischen Bereich ausführlich zur Sprache kam, sondern auch darin, dass das Projekt mehrheitlich von Forschern und Forscherinnen mit eigener Psychiatrieerfahrung konzipiert und durchgeführt wurde.

## Anmeldung

Teilnahmegebühr Programmpaket für Nutzer/Innen: 20 Euro

Bitte hier anmelden:

DIE REHA – WOHNEN UND FREIZEIT

Weydemeyerstraße 2/2a

10178 Berlin

Telefon: 030 / 29 34 13 28

Fax: 030 / 29 34 13 10

E-Mail-Adresse: [fachtagung@verein-die-reha.de](mailto:fachtagung@verein-die-reha.de)



Hiermit melde ich mich an:

Vorname / Name:

.....

Einrichtung / Verein:

.....

Straße / Hausnummer / Postleitzahl / Ort

.....

Meine E-Mail-Adresse:

.....

Meine Telefonnummer:

.....

Ich nehme teil am  Forum 3  Forum 4 Bitte ankreuzen!

Datum/ Unterschrift:

.....